

Niederschrift über die 36. Sitzung des Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates Suhl am 22.02.2022

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl
Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)		
Öffentlicher Teil		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 34. Sitzung des Finanzausschusses am 10.01.2022	FVR 127/36/2022
8.2.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 35. Sitzung des Finanzausschusses am 18.01.2022	FVR 128/36/2022
9.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
9.1.	Durchführung von Veranstaltungen im Haushaltsjahr 2022	
10.	Behandlung von Anträgen	
11.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 12 – 17)		

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.:	Feststellung der Anwesenheit	- öffentlich -
----------------	-------------------------------------	----------------

Von 10 Ausschussmitgliedern sind 9 anwesend. Damit ist der Finanzausschuss beschlussfähig.

TOP 5.:	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	- öffentlich -
----------------	--	----------------

Es sind keine Gäste im öffentlichen Teil geladen.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung

- öffentlich -

Die Ausschussvorsitzende informiert, dass der TOP 9.1 „Durchführung von Veranstaltungen“ in der Sitzung des Kulturausschusses am 17.02.2022 nicht behandelt wurde und es keine Beschlussfassung gab. Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt, weil kein zuständiger Mitarbeiter der Verwaltung geladen war.

OB Herr Knapp:

- Einreicher der Vorlage ist die Verwaltung
- rein formell, wenn die Vorlage abgesetzt werden soll, ist das Sache des Einreichers
- im Kulturausschuss wurde ein Antrag auf 2. Lesung gestellt und abgestimmt, somit wurde die Vorlage auf die nächste Sitzung vertagt
- ohne Abstimmung, die Vorlage heute von der Tagesordnung zu streichen, hält OB für rechtswidrig

Herr Keiner beantragt, dass der TOP 9.1. von der Tagesordnung abgesetzt wird, da die Vorlage im Kulturausschuss als Tischvorlage verteilt wurde, kein Vertreter der Stadt anwesend war und im zuständigen Fachausschuss nicht ordentlich diskutiert werden konnte, deshalb heute auch keine Beratung über die Finanzen.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

7 Ja - 2 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist der TOP 9.1. von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

8 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt.

TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)

- öffentlich -

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 8.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden

- öffentlich -

**TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: FVR 127/36/2022
Beschlussfassung über die Niederschrift der 34. Sitzung des Finanzausschusses am 10.01.2022**

- öffentlich -

Der Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 34. Sitzung des Finanzausschusses am 10.01.2022 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 34. Sitzung des Finanzausschusses am 10.01.2022 bestätigt.

TOP 8.2.: Beschluss-Nummer: FVR 128/36/2022 Beschlussfassung über die Niederschrift der 35. Sitzung des Finanzausschusses am 18.01.2022	- öffentlich -
---	----------------

Der Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 35. Sitzung des Finanzausschusses am 18.01.2022 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 35. Sitzung des Finanzausschusses am 18.01.2022 bestätigt.

TOP 9.: Behandlung von Beschlussvorlagen	- öffentlich -
--	----------------

TOP 9.1.: Durchführung von Veranstaltungen im Haushaltsjahr 2022	- öffentlich -
--	----------------

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 10.: Behandlung von Anträgen	- öffentlich -
--	----------------

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung	- öffentlich -
--	----------------

Herr Dr. Miersch:

Ist es richtig, dass aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung dem Schwimmbadverein Schmiedefeld die 7 T€ nicht zur Verfügung gestellt werden? Die Vereine Goldlauter und Dietzhausen erhalten Gelder aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung. Der Verein Schmiedefeld benötigt die Gelder besonders dringend, um erstmal in „Schwung“ zu kommen.

Welche Möglichkeiten sieht der Oberbürgermeister den Verein zu unterstützen?

OB Herr Knapp:

- im vergangenen Jahr wurde eine ingenieurtechnische Untersuchung des Schwimmbades veranlasst, welche Kosten auf die Stadt Suhl zukommen, wenn eine Sanierung in Betracht gezogen werden sollte
- Ergebnis lag bei ca. 1,3 Mio. €
- keine Option hier nachhaltig wirksam zu werden
- Plan war, analog der anderen Ortsteile, einen Förderverein auf den Weg zu bringen und diesen wie die anderen Schwimmbäder auch, mit einem Sach- und Personalkostenzuschuss auszustatten
- Förderverein hat sich im vergangenen Jahr gegründet
- im Rahmen der Neugliederungsprämie, über die der Ortsteil lt. Eingliederungsvertrag verfügen kann, wurden Haushaltsmittel reserviert, die für das vergangene u. vorvergangene Jahr auch wirksam waren
- ein verpflichtender Vertrag der mit dem neuen Förderverein neu eingegangen werden würde, kann erst zustande kommen wenn auch ein Haushalt vorhanden wäre

- momentan bleibt nur die Option, aus den verfügbaren Mitteln der Neugliederungsprämie das Ganze zu gestalten
- Erfahrung des vergangenen Jahres zeigt, dass das der Förderverein oder der Ortsteilrat Schmiedefeld selbst bewerten sollte, wie sie künftig damit umgehen wollen
- Einnahmen des gesamten letzten Jahres lagen bei 900 €

Frau I. Ehrhardt:

- 7 T€ waren für 2021 bestimmt, sind diese auch für 2022 eingeordnet?

OB Herr Knapp:

- für 2021 gab es keinen Haushalt – es gab Zuschüsse aus den Ortsteilmitteln, waren im Rahmen der Neugliederungsprämie auch verfügbar
- für 2022 kann die Frage leider nicht beantwortet werden, wird in der nächsten Ausschusssitzung beantwortet

Frau Rennert: bezieht sich auf das Antwortschreiben des SG Sport vom 03.02.2022 bzgl. der möglichen Beschilderung der Loipen mit entsprechenden Verhaltensregeln und fragt nach bzw. bittet zu prüfen, ob es nicht möglich ist, wenigstens an den großen Parkplätzen (Ausspanne, Rondell) was zu machen, um die Ordnung herzustellen.

OB Herr Knapp verweist auf Pkt. 4 des Antwortschreibens. Damit wurde die Frage beantwortet.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 12 – 17)

Ingrid Ehrhardt
Ausschussvorsitzende

A. Ehrhardt
Schriftführerin